

Haushaltsrede 2021 UWV Alexander Pfeiffer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Martin,
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats und der Verwaltung
Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer.

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Man kann mit Fug und Recht sagen, schwierige Zeiten liegen hinter uns. Leider sieht es so aus, dass diesen schwierigen Zeiten nun magere folgen. Hoffen wir mal nicht, dass es die aus dem 41. Kapitel der Genesis sind.

Der ein oder andere kann sich sicher noch an unseren ehemaligen Hauptamtsleiter Thomas Riedel erinnern. Vor seiner Zeit in Neuenbürg war er Kämmerer und brachte dem Gemeinderat einmal zur Haushaltsberatung eine Zitrone mit, als Zeichen, dass es sauer und bitter werden wird.

Naja in Neuenbürg werden wir in den nächsten Jahren auch nicht auf Rosen gebettet sein, weshalb wohl bei der Haushaltsberatung in der Arnbachhalle zwar keine Zitronen verteilt wurden, dafür die Heizung quasi nicht vorhanden war und ein kühler Wind durch die offene Tür wehte. Offensichtlich ein Zeichen dafür, dass wir uns warm anziehen müssen.

Was ich hier mit etwas Humor versucht habe mitzuteilen ist, dass wir uns in Zukunft auf das Wesentliche konzentrieren müssen. „Wünsch Dir was“ war gestern!

Hatten wir am 31.12.2020 noch rund 7,1 Mio. € an liquiden Mitteln, werden es am Ende dieses Jahres noch rund 4,1 Mio. € sein und Ende 2022 noch lediglich 1,8 Mio. €.

So weit einmal die Zahlen auf dem Papier.

Bedingt durch die Pandemie und auch durch eingeschränkte Personalkapazität stellt sich die Situation ganz anders dar.

Grob überschlagen werden wir rund 1 Mio. € vom Haushaltsjahr 2021 in das Jahr 2022 übertragen. Zusammen mit den geplanten Investitionen für

2022 ergibt sich also ein Volumen von rund 5 Mio. €. Wir haben uns also viel für 2022 vorgenommen. Zu viel? Ob wir alles Geplante umsetzen können, bleibt abzuwarten.

Wir investieren in die Zukunft.

Harald Schmidt hat in seiner Late-Night-Show immer gesagt, „ich sag‘ ja zu deutschem Wasser“. Die UWV sagt „ja“ zu Freibad, Schloss und Jugendmusikschule.

Im nächsten Jahr sollen diverse Baugebiete und Gewerbegebiete erschlossen werden. Auch wollen wir uns an die Alte Pforzheimer Straße heranwagen, begonnen wird mit den Gehwegen.

Die UWV setzt sich über dies auch noch für den Erhalt und den Ausbau der Attraktivität der Stadt Neuenbürg ein. So unterstützen wir klar den Vorstoß zur Errichtung eines Waldkindergartens, der das bereits schon breite Angebot für unsere Kleinen noch ergänzt und erweitert. Auch werden wir nicht nur im nächsten Jahr ein besonderes Augenmerk auf die Schulen und die Kinderspielplätze richten.

Selbstredend werden alle Maßnahmen nochmals genauer geprüft, wenn es an die Einzelentscheidungen geht.

Wir richten unseren Blick stets nach vorne in Richtung Zukunft.

Nachdem es bei der Haushaltsberatung bereits schon einen wahren Regen an Lob und Dank gab, werde ich dies heute nicht noch einmal wiederholen. Je öfter man für das Gleiche gelobt wird, um so weniger Wirkung hat das Lob.

Beenden möchte ich meine Ausführungen daher mit den drei schwierigsten deutschen Wörtern:

Bitte - bleiben sie gesund

Entschuldigung - für meine teils flapsigen Ausführungen

Danke - dass Sie mir zugehört haben.